

Von: Matthias Fritsch <matthias@subrealic.net>  
Betreff: **INDEPENDENT-FILM-NETWORK-BERLIN**  
Datum: 21. Januar 2012 20:12:27 MEZ

---

liebe leute,

vor dem newsletter ein kurzer hinweis auf einen wettbewerb, den ich gerade als kuenstlerischer leiter unseres moving silence-festivals in athen initiiert habe: wir schreiben ein preisgeld von 500 euro fuer die produktion unseres festivaltrailers aus. die bewerber sollten aus griechenland stammen oder dort wohnen. bitte leitet diesen hinweis an eure griechischen freunde und bekannten in der filmszene weiter!

Please forward our open call for a festivaltrailer to your greek filmmaker-friends. we will pay an award of 500 euro to the winner of the competition!

details: <http://movingsilence.net> -> open calls

herzliche gruesse vom spreeufer,  
matthias

## INDEPENDENT-FILM-NETWORK-BERLIN

Inhalt:

### 1. GESUCHE I WANTED

- \* musicians wanted for silent music video
- \* looking for musicians
- \* Cinematographer is looking for work
- \* Helfer fuer Set-Design gesucht
- \* Mitspieler\_innen für Abschlussprojekt zum Thema Glück gesucht

### 2. FILMVERANSTALTUNGEN in BERLIN

- \* Humor- und Satire - Festival Eulenspiegelereien ist am 21.1.
- \* romantische Kurzfilmnacht am 22.1. um 22 Uhr im Lichtblick Kino
- \* Der österreichische Spielfilm "Tag und Nacht" im Kino
- \* Shorts Attack: Heidi Reloaded – Ab in die Schweiz! am 22. Januar
- \* KinoBerlino Open Screening am 26.1. um 22 Uhr im Kino Movimiento
- \* Future Shorts Festival im Supermarkt-Berlin am 27. Januar
- \* Demnächst im Movimiento
- \* ICI's PROJECT 35, Jan 28&29 @ Node Curatorial Residency Center
- \* IFNB meeting with A.D. Carlos Fidel Di 31.01.2012, 20:00
- \* free Workshop Digital Film & VFX am 03.02.12 @ SAE Institut Berlin
- \* Fucking Different XXX ab dem 9.2. im Kino Movimiento in Berlin
- \* Magical History Tour vom 1. bis 29. Februar 2012 im Kino Arsenal

### 3. KULTUR IN BERLIN

- \* The Selected Artists 2011 in NGBK till February 19
- \* Boredom - opening night: saturday 21. january from 7-10 pm
- \* Ohad Matalon The Zone Vernissage January 21st, 2012, 7 pm
- \* Yutaka Makino, Performance, Sunday, 22.01.2012, 15:00-16:00
- \* transmediale 2012 - Das Vorspiel-Programm
- \* A MAZE. präsentiert „Gamer stinken.“ @ HBC, 2. Februar 2012
- \* The Cinema of Transgression @ KW, Eröffnung: Samstag, 18. Februar
- \* Two more weeks to see the solo show Season's Greetings by Nic Hess
- \* Genco Gülan - Ich bin ein Museum
- \* februar @ BRUNNEN70
- \* Upcoming @ Madame CLAUDE

### 4. ONLINE

- \* first two versions for my new silent music video
- \* Experiments and Pornography (2007 – 2009): 3 films and an interview
- \* "Der Besucher"
- \* Dokumentation "Keine Besonderen Vorkommnisse" jetzt online
- \* Video Lina Selander
- \* kleine N-TV Parodie

### 5. TIPS UND INFOS

- \* Deutsche Bank wollte Film verbieten

- \* Tag der offenen Tür am SAE Institute Berlin
- \* „DEUTSCHLAND SCHAFFT ES AB“ – BUCHSAMMELAKTION
- \* JOHN IRVING Kinostart 1. März 2012
- \* FEDERICOS KIRSCHEN ab 27. Januar als DVD erhältlich!
- \* Seminarprogramm von Münchner Filmwerkstatt
- \* Lehrgang Kameraassistent/in @ FICTION-PRODUCER/IN

6. DEADLINES

7. VERTEILERREGELN



MUSICIANS WANTED!

my new silent music video open for collaborations with musicians:  
<http://www.youtube.com/watch?v=tF xv8Gb3Tuo>

you can use the video for free!  
to submit your own soundtrack please read the instructions:  
<http://subrealic.net/mftm/opencall.html>

best, matthias



Layla Zami (film, photo, writing art), living in berlin looking for musicians interested in composing and/or improvising to shortfilm "firebird" (see link below) with cuban-german actress Ana Kavalis. it is an experimental short about exile questioning conception of times, madness, isolation and imagination. film plays across times, could be 1920s as well as 2011 as you will see.

im open to any musical suggestion, personally i love crossover genres like orient/occident mix, new music with traditional instruments (oriental, asian,...) but its free to you.

The film was shot in one day and shown at Sputnik Kino and theaterforum Kreuzberg (Salon Qi).  
here is the link  
<http://vimeo.com/laylazami/firebird>

i have connections to recording studio at HU and other. if you want your music to be recorded you would of course get the cd. also i could organise an event at Fincan café with projection and live music if you are interested (entry money 3-8 euro would go to musician).

my contact: [mail@laylazami.net](mailto:mail@laylazami.net)  
hope to hear from you!

peace  
Layla



Hello,  
here is my portfolio as cinematographer in Berlin,  
i can speak english, spanish and chinese,  
if any director needs me i'm able for any kind of project.

Cheers,  
Miquel.

--

Cinematographer  
015202314024 Berlin  
miquelmartinez.eu  
vimeo.com/miquelcinematographer



Verehrte Kinoiten und Kurzfilmfreunde

Das Jahr fängt aufregend an. KinoBerlinos Holger Bode dreht für und mit Marten Mc Fly ein lustiges hip-Hop Musikvideo "Du kiffst zu viel" am 28. und 29. Januar in einem Neuköllner Filmstudio (AFKM). Am Sudhaus 3 Werbellinstraße 50 in 12053 Berlin.

Dazu suchen wir dringend Helfer, die sich ab sofort gemeinsam mit dem Szenenbildner Sebastian um das Set-Design kümmern. Die 6 Kulissen werden aus Pappe, Folie und Holz gebaut und teilweise bemalt. Viele große Bastelutensilien sind schon vorhanden. Wir brauchen dringend viele Hände, die mit anpacken! Das Projekt ist ambitioniert und ihr könnt uns bei der Vorbereitung helfen!

Ruft Holger direkt an: 0163 3 60 79 08  
Email: dukiffstzuviel@martenmcfly.de

oder Holger direkt: the\_incredible\_Holg@gmx.de

Für Catering ist bereits gesorgt. Auch das Filmteam (Kamera, Licht, Making of) steht schon in den Startlöchern.

Zum Inhalt: Marten und sein Kumpel sitzen auf einer Couch, rappen und zappen sich selbstironisch durch verschiedene Welten und Situationen.

Storyboards

Marten schreibt:

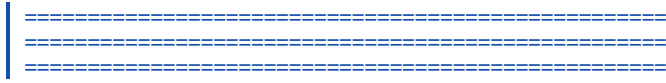
Es ist das absolut aufwendigste und geilste Ding, was wir jemals in Angriff genommen haben. Zwei vollgepackte Drehtage Ende Januar, fünf komplett selbstgebastelte Szenarien (Unterwasserwelt, Mondlandschaft, Wild-Western-Weit, Videospiele, Bühne) und komplett selbstgemachte Spezialeffekte. Wird geil!

Es gibt einige Requisiten, die wir unbedingt noch brauchen. Vielleicht gibt es ja jemanden von Euch, die/der in Berlin wohnt und Bock hat uns etwas davon zu leihen/schenken. Wir brauchen:

- 4 Ventilatoren
- Taucherbrille, Flossen, Schnorchel
- Viele Cowboystiefel
- Spielzeugpistolen im Wild-Western-Look
- Pistolenhalter im Wild-Western-Look
- Cowboyhüte
- Moonboots in weiß (oder welche, die wir weiß anstreichen dürfen)
- Weiße Winter-Handschuhe (oder welche, die wir weiß anstreichen dürfen)
- Eine Mini-Tischtennisplatte so eine die man auf einen Tisch stellen kann
- Einen runden kleinen Holztisch
- 4 Räder die man wo unterschallen kann
- Noch viel Holz – Zum Beispiel wären schöne lange Holzlatten super!

Und am wichtigsten: Wir brauchen Menschen, die Lust haben mitzubasteln an unseren Kulissen. Also man sollte handwerklich nicht ungeschickt sein und ein bisschen Zeit mitbringen. Kommt nach Neukölln und arbeitet an was Grandiosem mit!

Vielen Dank für eure Zeit!



Mitspieler\_innen für Abschlussprojekt

zum Thema Glück gesucht

Für mein Abschlussprojekt im Studiengang Theaterpädagogik (M.A.) an der Universität der Künste Berlin suche ich Menschen, die Lust haben sich mit dem Thema Glück künstlerisch-ästhetisch auseinanderzusetzen.

Zum Generieren von Material werden wir mit Fragen, Texten, Musik sowie biografischen Erfahrungsarbeiten, Tanz, Bewegung und Performance werden dabei den Schwerpunkt bilden. Theater- und Tanzerfahrungen sind großartig jedoch nicht Voraussetzung. Am Ende der Probezeit wird es eine 60minütige Aufführung geben (voraussichtlich Juni 2012).

Voraussichtliche Probetermine:

- - Probenbeginn Ende Januar 2012
- - Wöchentliche Probezeit von 3h, voraussichtlich Montagabend
- - Drei Intensivprobewochenenden im Mai
- - Zwei Abendproben vor der Aufführung im Juni
- - Probeorte: hoffentlich in den Räumen der UdK

Ihr habt Lust mitzumachen, zu tanzen, zu ... oder weitere Fragen zum Projekt habt dann meldet euch bitte bei mir. Ihr erreicht mich unter folgender Telefonnummer 030-24630873 (AB), mobil 0172-3279456 oder per E-Mail unter [kathrapp@yahoo.de](mailto:kathrapp@yahoo.de).

Ich freue mich sehr auf unser Kennenlernen.

Kathleen (Rappolt)

Kathleen Rappolt  
Spreeufer 1  
10178 Berlin  
[kathrapp@yahoo.de](mailto:kathrapp@yahoo.de)  
phone: 0049-30-24.630.873  
mobile: 0049-172-32.79456



Das Humor- und Satire - Festival Eulenspiegelereien ist am 21.1. ab 10 Uhr morgens:  
<https://www.facebook.com/events/232477393497298/>



Die romantische Dave-Kurzfilmnacht ZWEISAMKEITEN läuft am 22.1. um 22 Uhr im Lichtblick  
Kino:<https://www.facebook.com/events/263006670427681/>

Der österreichische Spielfilm "Tag und Nacht" feierte am 13. Januar im voll besetzten Berliner Babylon Premiere. Sabine Derflingers Millieustudie über zwei Studentinnen, die ihr Studium als Callgirls finanzieren wollen, erntete großen Applaus beim Publikum. Im Anschluss sprachen Regisseurin Sabine Derflinger und ihr Filmteam über die Dreharbeiten, Sexdarstellung im Film und die Machtverhältnisse zwischen den Geschlechtern.

"Tag und Nacht" startet am 19. Januar deutschlandweit:

#### TAG UND NACHT

19.01.2012 - 25.01.2012 Berlin Acud Kino  
19.01.2012 - 22.01.2012 Berlin Babylon Berlin Mitte  
19.01.2012 - 01.02.2012 Berlin Tilsiter Lichtspiele  
19.01.2012 - 02.02.2012 Berlin Movimiento  
19.01.2012 - 25.01.2012 Berlin UCI Colosseum

Mit besten Grüßen  
Stephan Winkler  
W-film Distribution

interfilm Berlin - Shorts Attack:

Heidi Reloaded – Ab in die Schweiz!

Am So., den 22. Januar um 20:30 Uhr im Passage-Kino in Neukölln.

Die Schweizer, die sind lustig: Willkommen zu Kurzfilm-Leckerlis aus Schweizer Produktion!

Klassiker und Neuheiten im wilden Stil- und Sprachenmix behandeln alpine Exkursionen, häusliche Desaster, die Begegnung mit Ausländern, Selbstreflektion, Skisport, klassische Musik, das Tier im Zeitgenossen, den Wahnsinn in ihm auch und auch allerlei ästhetisch anspruchsvollen Schabernack. Die Schweiz ist eine Kur wert: Auf zu einer Berg- und Talfahrt zwischen emotionalen Gipfeln und bizarr frivolen Niederungen!

Beim im November stattgefundenen 27. Internationalen Kurzfilmfestival Berlin konnte die Schweiz bereits in vier Kurzfilmprogrammen die Massen begeistern, nun trägt Shorts Attack die Botschaften weiter, weit hinaus in die Welt. Lass uns die Heidi-Klischees prüfen und genießen: ab in die Schweiz!

Mehr Infos zum Programm hier:  
<http://www.shortsattack.com/heidi-reloaded/>

www.shortsattack.com  
www.interfilm.de



Unser monatliches KinoBerlino Open Screening am 26.1. um 22 Uhr im Kino  
Moviemento: <https://www.facebook.com/events/339485372735182/>



Future Shorts Festival im Supermarkt-Berlin

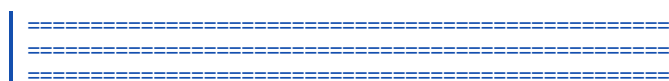
27. Januar 2012 - 19:30 - 23:45

Das Future Shorts Festival präsentiert ein neues Programm mit den besten Kurzfilmen weltweit. Wir zeigen die Auswahl am Freitag den 27. Januar 2012 ab 19.30 Uhr, mit insgesamt 6 preisgekrönten Filmen. Anschließend gibt es noch drei hervorragende Live DJ Sets und eine After Show Party

Hier gibt es alle Informationen zum Future Shorts Festival Programm.

Mehr Infos zum Ablauf des Abends kommen in den nächsten Tagen.

<http://www.supermarkt-berlin.net/future-shorts-festival-supermarkt>  
<http://futureshorts.com>



Demnächst im Moviemento:

24.1.  
William S. Burroughs – A Man Within (OmU) – in Anwesenheit von Yony Leyser

25.01. um 20.00 Uhr  
Pornfilmfestival Best off: Uncle David – Gewinner Spielfilmwettbewerb 2011

26.1. um 22.00  
KinoBerlino Open Screening

31.1. 19 Uhr  
Freiheit statt Zwang - PatVerfü-Kinopremiere mit Nina Hagen

ab 9.2.  
Fucking Different XXX

ab 23.2.  
Cambiando el Cambio

ab 02.02. zum Bundesstart: Dame, König, As, Spion  
ab 02.02. zum Bundesstart: Ein Sommer in Haifa (OmU)  
ab 09.02. zum Bundesstart: Fucking Different XXX  
ab 23.02. zum Bundesstart: Cambiando el Cambio (OmU)  
ab 08.03. zum Bundesstart: Mommy is coming (OmU)  
10.-12.05. 2012 Too Drunk to Watch – Das Punkfilmfest  
14.-16.09. 2012 Down Under Berlin – Australian Filmfestival  
18.-21.10. 2012 Israel Film Festival Berlin  
24.-28.10. 2012 Pornfilmfestival Berlin



ICI's PROJECT 35 presented by Berlin Art Link and Independent Curators International at Node Center as part of transmediale & CTM's pre-festival weekend Vorspiel 2012

Saturday, January 28, 2012: 4:00pm VIDEO 1 | 6:00pm VIDEO 2

Sunday, January 29, 2012: 4:00pm VIDEO 3 | 6:30pm VIDEO 4

Location: Node Curatorial Residency Center, Waldemarstr. 37a, 10999 Berlin, Germany

Berlin Art Link and Independent Curators International proudly present Project 35, a 4-part series of video artworks curated by 35 international curators, each invited to select one artist's video that they think vital for contemporary art audiences across the globe. The resulting compilation, arranged by such renowned curators as Hans Ulrich Obrist, Lars Bang Larsen, and Chus Martinez, will be screened in a four-part series. The screenings will be hosted at Node Curatorial Residency Center on January 28 & 29, 2012 and will feature video works from Manon de Boer, Andrea Buttner, Stephen Sutcliffe, Kota Ezawa and Phu Nam Thuc Ha.

The 25 year anniversary of the transmediale and CTM's Vorspiel reminds us of why it was founded: to be a platform for experimental media and video art. Since then, video art has evolved into a substantial part of contemporary art. While the works sometimes lack accessibility, the position of video art is again in discussion with the dynamics of off- and online DIY culture. Showcasing a new exhibition concept for ICI, this eclectic compilation of works reveals the global reach that video has achieved as a contemporary art medium today.

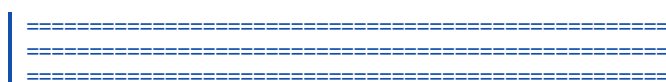
transmediale and CTM's Vorspiel is a pre-festival programme where over 20 partner venues will present a series of exhibition openings, performances, artist talks and special events outside the main venues of either festival. Vorspiel will take place on the weekend prior to both festivals, from Thursday 26 – Sunday 29 January 2012, at independent organisations, galleries, project spaces and other venues across Berlin.

Project 35 is a traveling exhibition produced by Independent Curators International (ICI), New York. The exhibition is made possible, in part, by grants from The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, The Cowles Charitable Trust, Foundation for Contemporary Art, The Horace W. Goldsmith Foundation, and the Robert Sterling Clark Foundation; the ICI Board of Trustees; and donors to ICI's Access Fund.

#### MEDIA CONTACT

Monica Salazar  
Editor-In-Chief/Director  
Berlin Art Link  
info@berlinartlink.com

www.berlinartlink.com



Di 31.01.2012, 20:00 IFNB meeting with A.D. Carlos Fidel (Inglourious Bastards, The Reader etc.)

Ort: Soupanova, Stargarder Straße 24, 10437 Berlin

We are back after the Christmas and ready for a productive 2012!

To kick off our first network meeting of the new year we will have a guest speaker, Carlos Fidel, 2nd assistant director who's credits include, Inglourious Bastards, The Reader, 28 Days Later, The Contestant Gardner, Gosford Park and plenty more.

For more info check out: <http://www.imdb.com/name/nm0275738/>

Carlos will talk about his experiences working on major international productions, the complications that occur during production and his responsibilities working in the A.D. department.

Meeting starts at 20:00

Guest talk starts at 20:30 sharp. Followed by a Q&A.

Afterward the evening will continue with our usual network meeting.

Hope to see you there!

Robin Lochmann



Workshoptag Digital Film & VFX am 03.02.12 @ SAE Institute Berlin

Datum: 03. Februar 2012

Uhrzeit: 14:00 bis 18:00 Uhr

Ort: SAE Institute Berlin, Soltau Str. 18/22, 13509 Berlin

Teilnahmegebühr: kostenlos

Sprache: Deutsch

Wir werden mit Euch gemeinsam einen kurzen Film drehen. Dabei kommt das professionelle Equipment des SAE Institute zum Einsatz. Anschliessend wird das entstandene Material geschnitten und nachbearbeitet. Erlebe das Geheimnis des Films und lerne die spannenden Jobs in der Filmbranche kennen.

Mehr Informationen und eine Möglichkeit der Anmeldung findet man hier -> <http://bit.ly/jqVpOX>



Fucking Different XXX ab dem 9.2. im Kino Moviemento in Berlin

Erstmals hat sich ein internationales Ensemble von PornofilmerInnen zusammengefunden, um jeweils einen expliziten Kurzfilm über das „andere Geschlecht“ zu machen. Das geht von humorvollem Lesbensex über romantisches schwules Fisten bis hin zu anonymem Partysex auf dem Klo oder heißem Transboy-Sex. Gedreht wurde in Berlin, Paris, New York und San Francisco. Fast alle Beteiligten werden zum Festival anwesend sein!

von: Maria Beatty, Jürgen Brüning, Emilie Jouvét, Manuela Kay, Bruce LaBruce, Kristian Petersen, Courtney Trouble, Todd Verow  
D 2011, 80 min, engl./dt./int. OV

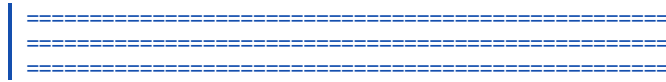
Mommy is Coming von Cheryl Dunye hat am 14.2. Weltpremiere bei der Berlinale und ab 8.3. im Kino Moviemento

Der neue Film von Cheryl Dunye, gedreht in Berlin, ist eine sexy Komödie und spielt in der queeren Clubszene von Berlin.

von: Cheryl Dunye, D 2012, 65 min., engl. OV

Pornfilmfestival Berlin  
Hauptstrasse 26

10827 Berlin  
office@pornfilmfestivalberlin.de  
<http://www.pornfilmfestivalberlin.de>



Magical History Tour  
Kino im Plural: Kollektive, Gruppen und Fabriken

1. bis 29. Februar 2012 im Kino Arsenal

Filme sind Gemeinschaftswerke. Sie entstehen in enger Zusammenarbeit von Regisseuren, Autoren, Produzenten, Kameralenten, Tonmeistern, Cuttern, Schauspielern und vielen mehr. Wir zeigen diesen Monat in der Magical History Tour Filme, die das kollektive Arbeiten sichtbar und zu ihrem Thema machen – darunter sind sowohl Filme von Gruppen, die eher lose miteinander verbunden sind als auch von Kollektiven, die eine alleinige Autorschaft aufheben. Diese aus meist politischen und sozialen Bewegungen heraus entstandenen Filmkollektive wollten mit ihrer Arbeit vor allem einen Gegendiskurs herstellen. Das Durchbrechen von Hierarchien und Autoritäten, der Film als Mittel zur Aufklärung und Agitation, das möglichst allen, vor allem den bisher Machtlosen offen steht: Im Idealfall sind kollektiv hergestellte Filme verwirklichte Utopien. Auch auf der ästhetischen Ebene spiegelt sich die Mehrstimmigkeit in Experimentierfreude und disparater Form. Filme von den 20er Jahren (die Fabrik des Exzentrischen Schauspielers) bis zur Gegenwart geben einen unvollständigen Einblick in kollektives Filmschaffen.

Für weitere Informationen:  
Christine Sievers | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
030 269 55 143 oder [cs@arsenal-berlin.de](mailto:cs@arsenal-berlin.de) | [www.arsenal-berlin.de](http://www.arsenal-berlin.de)  
Kino Arsenal 1 & 2 | Potsdamer Straße 2 | 10785 Berlin



Dear Friends,

I am delighted to invite you to the opening of The Selected Artists 2011 in NGBK, where I had the honor to be part of the jury and also contributed two texts to the catalog.

I will also be giving a tour of the exhibition in English this Saturday at 5pm 21. Januar 2012.

and

The exhibition in the Kolbe Museum is running till February 19, 2012, please see it before it closes:  
<http://www.georg-kolbe-museum.de/body-wo-body.html>

Selected Artists 2011

Nevin Aladağ, Eva Bertram, Hella Gerlach, Brad Hwang, Marc Klee, Andreas Koch, Marcellvs L., Hajnal Németh, Judy Ross, Ines Schaber, Franz von Stauffenberg, Fiete Stolte, Benedikt Terwiel, Wawrzyniec Tokarski und SusWeber

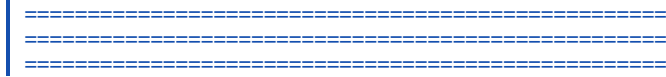
Stipendiatinnen und Stipendiaten des Arbeitsstipendiums für Bildende Kunst des Berliner Senats 2008

21. Januar - 12. Februar 2012, täglich 12 – 19.00 Uhr, DO bis SA 12 - 20 Uhr  
January 21 - February 12, 2012, daily. noon - 7 pm (Thursday thru Saturday: noon - 8 pm)

NGBK, Oranienstrasse 25, 10999 Berlin - Kreuzberg

www.ngbk.de

U1, U8: Kottbusser Tor, Bus M29 Oranienstraße/Adalbertstraße, Bus 140



Carla Åhlander, David Levine, Felix & Mumford, Gernot Wieland, Laura Pankau

opening night: saturday 21. january from 7-10 pm

opening times until 25. february: saturdays from 2-7pm

ESSAYS AND OBSERVATIONS

maxstraße 1 - 13347 berlin | [www.essaysandobservations.com](http://www.essaysandobservations.com)

Boredom

"You just gotta get to your studio everyday and do nothing but sweep up and eventually you get bored and you'll try not to be bored and then that's the beginning of creativity." - John Baldessari

"Boredom always contains an awareness of being trapped, either in a particular situation or in the world as a whole." - Lars Svendsen

Boredom is an increasing phenomenon. We find it difficult to pin down; is it an emotion, or rather a state of mind? We are all familiar with it, and probably most people have an opinion about it. There is likely more than one species of boredom, but we can say categorically that everyone likes boredom when it stops. It is an unpleasant state of mind/emotion, which motivates action to end it. Of course, part of the problem with being bored is that there are no certain ways out: pure activity, such as watching television, or having a conversation, is not guaranteed to mitigate it. Sometimes boredom even forces us into behavior that departs from social norms, or is arbitrary.

If boredom can engender actions that have a random character—then it is possible that some artists, consciously or sub-consciously, may actually choreograph situations in which boredom may be experienced. John Baldessari freely admits this, and his peer, Bruce Nauman, has described walking obsessively around his studio racking his brain for an idea for an artwork. His video "Walking in an Exaggerated Manner Around the Perimeter of a Square" is but one of his Studio Films that have been written about in connection with boredom.

If a sense of boredom is consciously/subconsciously induced by artists who wish to randomize (and/or de-author) their artistic practice, then this sense of boredom has an overlap with a sense of "coolness." Looking cool and looking bored are often visually similar. How cool was Andy Warhol? It could be that some artists realize that by occasioning boredom in their artistic practice, the resulting artworks—and the artists, by extension—are more likely to be apprehended as cool.

For the ninth exhibition at Essays and Observations, we have invited the artists Carla Åhlander, David Levine, Felix & Mumford, Gernot Wieland, and Laura Pankau to explore the phenomenon of boredom.

Matthew Burbidge and Sonja Ostermann



Invitation

Ohad Matalon The Zone

Exhibition January 21st - February 25th, 2012  
Vernissage January 21st, 2012, 7 pm

Liebe Freunde,

hiermit laden wir Euch herzlich zur nächsten Ausstellungseröffnung am 21. Januar 2012 ein. Podbielski Contemporary zeigt Ohad Matalon mit seiner Werkschau The Zone. Die Soloshow wird von Sagi Refael kuratiert und in Zusammenarbeit mit der Tavi Art Gallery Tel Aviv umgesetzt. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Artist Talk mit Ohad Matalon und Kunsthistoriker Nico Anklam  
Samstag, 28. Januar 2012, 16 - 18.30 Uhr

Anlässlich der Ausstellung werden ein begleitender Katalog und ein Buch zum Werkkomplex The Zone veröffentlicht.

PODBIELSKI CONTEMPORARY  
Koppenplatz 5 | 10115 Berlin  
Di – Sa, 12 – 18 Uhr  
Tel: +49 30 240 88 238  
Fax: +49 30 240 88 265  
info@podbielskicontemporary.com  
www.podbielskicontemporary.com

Yutaka Makino  
Performance, Sunday, 22.01.2012, 15:00-16:00

The Conditions of the Process  
10.12.2011 - 22.01.2012  
Due to the performance, the installation will be closed until 17:00 on the 22nd

daadgalerie  
Zimmerstraße 90/91  
10117 Berlin  
Tuesday - Sunday 12:00 - 19:00  
www.daadgalerie.de

transmediale 2012

Zum 25-jährigen Jubiläum dreht sich auf der transmediale 2012 unter der neuen künstlerischen Leitung von Kristoffer Gansing vom 31. Januar bis zum 5. Februar 2012 im Haus der Kulturen der Welt in Berlin alles um das Thema in/compatible. Vor und während dem Festival laden die transmediale 2012 und ihre Partner in Berlin zu einer Reihe von Konzerten, Vorträgen, Ausstellungseröffnungen, Performances, Künstlergesprächen und Sonderveranstaltungen ein.

Das Vorspiel-Programm:  
Donnerstag, 26. Januar 2012

19:00 Supermarkt / Free Culture Incubator Finale  
19:00 Berliner Medizinhistorisches Museum of the Charité / Ilana Halperin. Stones  
22:00 O'Tannenbaum / O'Tannenbaum DJs

Freitag, 27. Januar 2012

15:00 Vilém Flusser Archiv / Flusserian Philosophical Fridays  
16:00 Computerspielmuseum (1st floor) / AMAZE presents Global Game Jam  
17:00 Nordische Botschaften – Felleshus / transmediale 2012 text - sound salon with Pär Thörn & Tobias R. Kirstein  
19:00 Galerie [DAM]Berlin / Reply All  
19:00 Kunstraum Kreuzberg / Bethanien / Ghosts off the Shelf  
19:00 Substitut / Irreconcilably compatible - heidiwithoutcountry  
19:00 Lock Dock / Panzer  
20:00 Art Laboratory Berlin / Navigating the Everyday  
20:00 Nationalgalerie im Hamburger Bahnhof / Musikwerke Bildender Künstler "db" von Ryoji Ikeda  
21:00 Ausland / umlaut  
21:00 c-base / be future in/compatible  
21:00 O'Tannenbaum / O'Tannenbaum DJs

Samstag, 28. Januar 2012

16:30 Node Center for Curatorial Studies / Berlin Art Link presents ICI's Project 35: Screenings and Talks  
17:00 Errant Bodies / Not I  
19:00 STYX Projects / Frozen in Stone  
19:00 uqbar / GRAMMOPHON  
20:00 LEAP / in/compatible drawing in the age of electronic expressions  
22:00 O'Tannenbaum / O'Tannenbaum DJs

Sonntag, 29. Januar 2012

17:00 Computerspielmuseum / Paidia Laboratory: feedback  
18:00 Node Center for Curatorial Studies / Berlin Art Link presents ICI's Project 35: Screenings and Talks  
19:00 Collegium Hungaricum Berlin (.CHB) /in/compatible archaeology : Light Shows Expanded, artist talk with Joshua White  
19:00 NK Projekt / the immanent lie  
20:00 Ausland / Picture this  
22:00 O'Tannenbaum / O'Tannenbaum DJs

For additional information:  
[www.transmediale.de](http://www.transmediale.de)



A MAZE. präsentiert  
"GAMES CULTURE CIRCLE – It's not a game, it's a talkshow":

THEMA: „Gamer stinken.“

GÄSTE:

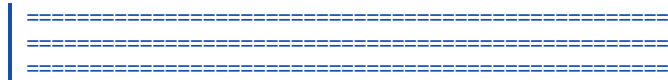
- Jan Hegenberg, der Barde der Gamer, [www.janhegenberg.de](http://www.janhegenberg.de)
- René Walter, der Blogger unserer Zeit, [www.crackajack.de](http://www.crackajack.de)
- Mathias Mertens, der Experte für Medien und Luftgitarren, [www.mathias-mertens.de](http://www.mathias-mertens.de)

MODERATOR: Uke Bosse

ORT .HBC, Karl-Liebknecht-Str.9, 10178 Berlin, [www.hbc-berlin.de](http://www.hbc-berlin.de)  
DATUM Donnerstag, 2. Februar 2012  
EINLASS 18:00 Uhr/ 5 Euro  
BEGINN 19:30 Uhr

18:00 Uhr: Physical Gaming Experience created by Gamestorm, [www.gamestorm-berlin.blogspot.com](http://www.gamestorm-berlin.blogspot.com)

WEITERE INFORMATIONEN:  
[www.amaze-festival.de](http://www.amaze-festival.de)



**YOU KILLED ME FIRST**  
The Cinema of Transgression

19. Februar – 09. April 2012  
Eröffnung: Samstag, 18. Februar 2012, 17–22 Uhr

Pressevorbesichtigung: Freitag, 17. Februar 2012, 11 Uhr

Karen Finley, Tessa Hughes-Freeland, Richard Kern, Lung Leg, Lydia Lunch, Kembra Pfahler, Casandra Stark Mele, Tommy Turner, David Wojnarowicz, Nick Zedd

“Basically, in one sentence, give us the definition of the Cinema of Transgression.”  
Nick Zedd: “Fuck you.”

In den 1980er Jahren formierte sich in der New Yorker Lower East Side eine Gruppe von Filmemachern, deren gemeinsame Ziele Nick Zedd später im Manifest des Cinema of Transgression postulierte:

“We propose ... that any film which doesn't shock isn't worth looking at. ... We propose to go beyond all limits set or prescribed by taste, morality or any other traditional value system shackling the minds of men. ... There will be blood, shame, pain and ecstasy, the likes of which no one has yet imagined.”

Während sich die Reagan-Regierung vornehmlich darauf konzentrierte, dem Verfall traditioneller familiärer Werte entgegenzuwirken, gingen die Filmemacher auf Kollisionskurs mit den Konventionen der amerikanischen Gesellschaft und fokussierten das von Kriminalität, Brutalität, Drogen, Aids, Sex und Exzessen geprägte Leben in der Lower East Side. Alptraumhafte Gewaltszenarien, dramatische Seelenzustände, perverse sexuelle Abgründe: Die bewusst auf Schock, Provokation und Konfrontation angelegten und teilweise mit geklautem Kameraequipment gedrehten Low-Budget-Filme zeugen von einer außergewöhnlichen Radikalität. In ihnen manifestieren sich scharfe Analysen einer real existierenden sozialen Härte, die auf gesellschaftspolitische Gleichgültigkeit trifft. Wenngleich die Filmemacher des Cinema of Transgression alle das Credo der radikalen moralischen und ästhetischen Grenzüberschreitung teilten, folgten die aus einer inneren Notwendigkeit entstandenen Filme jedoch einer sehr persönlichen Bildlichkeit und betont subjektiver Interpretationen verschiedenster Lebensrealitäten. Obgleich die Bewegung bislang weitestgehend unbekannt blieb, hat das Cinema of Transgression nachfolgende Generationen von Künstlern maßgeblich beeinflusst.

YOU KILLED ME FIRST in den KW Institute for Contemporary Art in Berlin ist die erste Ausstellung über das Cinema of Transgression.

Mit freundlicher Unterstützung des Hauptstadtkulturfonds, Berlin.

Zutritt ab 18 Jahren

Öffnungszeiten: Di – So 12 – 19 Uhr, Do 12 – 21 Uhr  
Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro

**Programm**

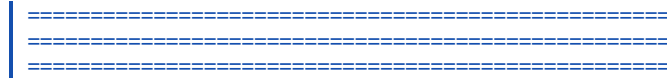
Dienstag, 21. Februar 2012, 19.30 Uhr  
Gespräch mit Nick Zedd

Mittwoch, 22. Februar 2012, 19.30 Uhr  
Gespräch mit Richard Kern

Samstag, 10. März 2012, 19.30 Uhr  
Lick Your Idols, Dokumentarfilm über das Cinema of Transgression von Angélique Bosio  
Frankreich 2007, 70 Min., engl. OV  
Film-Screening in Anwesenheit der Regisseurin

Donnerstag, 15. März 2012, 19.30 Uhr  
Lesung von Lydia Lunch aus ihrem Roman Paradoxia, A Predator's Diary

Dienstag, 27. März 2012, 19.30 Uhr  
Gespräch mit Tessa Hughes-Freeland



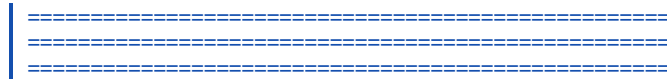
Figge von Rosen Galerie Berlin

REMINDER:

Two more weeks to see the solo show Season's Greetings by Nic Hess.  
The exhibition runs through January 28, 2012.

Figge von Rosen Galerie Berlin  
Potsdamer Str. 98  
10785 Berlin-Tiergarten  
T. +49-30-26392971  
F. +49-30-26392972  
Email: berlin@figgevonrosen.com  
www.figgevonrosen.com

Opening Hours:  
Wed - Fri: 1 - 6 pm  
Sat: 12 - 6 pm



Genco Gülan  
Ich bin ein Museum

Artist: Genco Gülan  
Title: Ich bin ein Museum  
Exhibition's Space: Gallery Artist, Berlin.  
Address: Fassenen Strasse No: 68 Berlin 10719 Berlin/ DE  
Curator: Marcus Graf  
Contact: Tuba İşseven

Exhibition's Opening Date: 17.01 – 12.02.2012.  
Exhibition's Opening Time: 18:00 – 20:00.

"Ich bin ein Museum" circles around issues like personal and cultural memory as well as private and public history. It shows how art's approach to the recollection of knowledge differs from its populist presentation in mass media and from research methods in social science. Using distortion and irony Ich bin ein Museum criticizes the common methods of recollecting history in order to develop artworks, where the individual gets the chance to actively participate in the construction of a personal memory, which is merged with our collective one. Genco Gülan proves in Ich bin ein Museum that it is possible to overcome the classic methods of recollecting knowledge and get beyond the borders of the traditional models that shape our popularized social and cultural memory.

Genco Gülan who since the 1990's due to his conceptually complex and aesthetically pluralistic work became a leading figure in Turkey's

contemporary art scene, develops artistic investigations in which the borderline between art and society often is porous in order to involve the spectator in his work. In Genco Gülan's current exhibition Ich bin ein Museum at Gallery Artist in Berlin, he discusses visual art's ability to develop alternative strategies for the recollection of knowledge in order to get beyond socio-cultural clichés and prejudices. In an eclectic and multidisciplinary manner, Gülan proposes ways of understanding history in the context of its current reality by deforming and deconstructing its descriptive artifacts, and cultural signs.

Contact: Tuba Isseven: tuba@isseven.com +49 30 889 212 91



februar \_\_\_\_\_ BRUNNEN70

fr 03.02 /// THEATER

20 Uhr: Das Leben des Brian – Art Absurdum

Sa 04.02 /// WILD WEDDING

Von 22.00 bis 00 Uhr halben eintritt

# Weddings Festival im Untergrund

djs: Drums VS Hip Hop / Smith and Smart / Cro / Thunderbird Gerard / The Drakes

Theater: 20 Uhr: Das Leben des Brian – Art Absurdum

Specials: Plattenladen und Glühwein, Spiegelkabinett, living Jukebox  
u.v.m.

Sonntag 05.02 /// THEATER

20 Uhr: Das Leben des Brian – Art Absurdum

fr 10.02 /// WEDDING PRESENT

Von 22.00 bis 00 Uhr halben eintritt

# Wir sind noch nicht fertig!

djs: Barfuss dj team / Jean Ferre / Cold Kings / Hardy Meinhoff / Gunne

Ausstellung Ha Ha Karnavla

Special: the red room



Upcoming @ Madame CLAUDE

Sa 21.

**RAVING MAD CARLOS (Electrotrash/DE)**

Raving Mad Carlos, electrotrash from the 3rd world. Born in Argentina, he now works and lives in Berlin. Tonight Raving Mad Carlos will present his new CD "Cigarette Punch" live.  
[www.ravingmadcarlos.com.ar](http://www.ravingmadcarlos.com.ar)

**LATE NIGHTS IN SQUAT BARS (Indietronic/DE)**

Late Nights In Squat Bars: Sukre Suke (UK) and Dafne Della Dafne (NZ) have been pounding electro-ethno beats out of their wigs and hatching infectious indytronic dance jams in Berlin since 2008. Late Nights In Squat Bars released their self-titled debut album to a rapturous reception in Berlin in November 2010 and currently await the release of their 3rd music video by film maker Alex Forge.  
<http://www.myspace.com/latenightsinsquatbars>

**ONDULA (DJ-Set/Post-Eclecticism/Berlin)**

<http://www.myspace.com/ondula>

So 22.

OPEN MIC L. J. Fox

**Mo 23. eXperimontag**

**PENELOPEX&EZRAMO (Electroacoustic, Dark Noise, Improv/IT,Berlin)**

Lyrical vocals and manipulated acoustic surfaces by Ezramo, transcending into Penelopex' field recordings, drones, sonorous landscapes...appearing, disappearing. Just like a ghost.  
<http://soundcloud.com/penelopex-ezramo>

**MATIJA SCHELLANDER & NOID (Non-Idiomatic Improvisation/AT)**

Matija Schellander, born 1981, is an Austrian double bass player and electronic musician living in Vienna and Berlin.  
<http://matija.klingt.org>

NOID aka Arnold Haberl is a composer, performer, improviser using cello and electronic devices.

His musical approach can be described as fundamental research.

<http://noid.klingt.org>

**OSCAR DER WINZIGE (DJ-Set/70s Electronic, Psychedelic Lounge, New Wave/ES)**

<http://www.myspace.com/derwinzige>

**Di 24. ITS 'N BITS**

TBA

ITS 'N BITS DJ-Team

<http://itsnbits.tumblr.com/>

Mi 25.

Music Quizz

**Do 26. Happy Price**

**OBERST PANIZZA (DJ-Set/Trash 80s, New Wave, Early Electro/FR, Berlin)**

<http://www.velvetcondom.com>

Fr 27.

**SYSTÉME D (Ambient, Electronica, Psycho-Acoustic/SCO)**

+ Visuals: Hypertrash Wonderland / Marcus Gyszczok

Dirk Markham aka Systéme D has been making experimental recordings and teaching himself every instrument he can get his hands on since his years studying mental philosophy at Edinburgh University in the late 90s. His music is mainly instrumental although occasionally the odd folk-rock song pops up out of nowhere.

<http://dirkmarkham.com>

**PETER PIEK (Songwriter/DE)**

Since reuniting the several pieces of himself to Peter Piek again in 2006, the Karl-Marx-City born songwriter, painter and multi-instrumentalist is trying to merge painting and music into a new form of being, too. His works include melodic large-format oils and picturesque songs set between euphoria and melancholy.

[www.peterpiek.com](http://www.peterpiek.com)

**ALICE GIFT von Velvet Condom (DJ-Set/Rock, Glam, Waves/FR, Berlin)**

[www.velvetcondom.com](http://www.velvetcondom.com)

Sa 28.

**PSYCHO & PLASTIC (Electronic-Kraut-HipHop with Guitars/DE)**

Psycho aka Psychonautilus aka Dr. Thomas Tichai holds a PhD in Sonic Arts from Liverpool School of Art & Design. Apart from the avant-garde Electro-Kraut-Hop of Psychonautilus his biography is spiked with compositions for film, theatre, dance and countless improvisations between music, noise and sound art.

Plastic aka The Plastic Bags aka Alexandre Decoupiigny shines with international stipends, residencies

and art projects, e.g. a major project for the New Society of Visual Art Berlin (NGBK). His work as The Plastic Bags thrives on a strong affinity for Clicks 'n' Cuts, Electronica, Neo-Folk and can be found on several Canadian releases.  
[http://soundcloud.com/psycho\\_and\\_plastic](http://soundcloud.com/psycho_and_plastic)

DJ BAZZ (DJ-Set/Indie, Lo-fi, 60s beat, Garage, Psych, Krautrock/Berlin)

-----  
Bar open from 19.00 till late  
Events start at 21.00 / Free Donation  
-----

Madame CLAUDE - Bar for common people  
Lübbener Str. 19 (Skalitzerstr. Ecke Wrangelstr.) BERLIN KREUZBERG - U-Bahn: Schlesisches Tor  
<http://madameclaudede.de/>  
<https://www.facebook.com/madameclauderberlin>



watch the first two versions for my new silent music video here:

<http://www.youtube.com/watch?v=R0wZ0IFFcs>

<http://www.youtube.com/watch?v=NftgJRGPDE>

the whole project with all versions here:

<http://subrealic.net/mftm/>

best, matthias



Experiments and Pornography (2007 – 2009): 3 films and an interview

To see the films and to read the interview, please go to:

<http://brodypaetau.com/recent-works/experiments>

DOMINIK 2007, video 18 min.

The film Dominik is trying to create an illusion of an ordinary situation: a gynecologist is going to make an ultrasound check of a pregnant woman shortly before she will be giving birth. The woman is coming to the medical consultation accompanied by her husband. As the doctor invites the future father to see the ultrasound check the whole situation turns into an absurd setup: the ultrasound image examines the child during an intercourse of the parents.

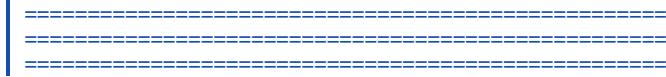
CARPE DIEM PICTURE 2008, video 13 min.

Carpe Diem Picture was shot with an ordinary DV camera and a spy camera. I tried to combine un-staged reality with classical narration based on the true story of the main protagonists: a 81 year old man cheating on his 88 year old wife with a 60 year old mistress. I was interested in portraying the attitude of older people towards sex, infidelity and friendship.

PROFESSIONAL CHEATING 2009, video 4 min. 30 sec.

In Professional Cheating a young man is watching how his wife is being fucked... We can only see faces and feel the camera shaking, as the tripod was placed by accident too close to the sofa. A very moralistic video that ends with insupportably stupid conversation.

Warm regards, Ondrej Brody & Kristofer Paetau



Liebe Freunde und Kollegen,

wer Nethanel, den Protagonisten des letzten Beitrags, etwas näher kennenlernen möchte, kann dies nun auf der Internetseite "Der Besucher" tun.

<http://derbesuchertv.wordpress.com/>

Der ehemalige Deutsche ist zum Judentum übergetreten, hat die israelische Staatsbürgerschaft angenommen und lebt heute in einer nationalreligiösen Siedlung im Westjordanland.

Herzlichst  
Frank Henne



Dokumentation "Keine Besonderen Vorkommnisse" jetzt online

Dokumentation »Keine Besonderen Vorkommnisse«  
über den Gedenktag zum 09. November in Wuppertal und die öffentliche Hetze durch Neonazis jetzt online!

Inhalt:

Der Film "Keine Besonderen Vorkommnisse" zeigt ein breites Bündnis gegen Rechts, das sowohl den Opfern der so genannten Reichspogromnacht gedenkt, als auch gegen die aktuellen Umtriebe der Neonazis in Wuppertal protestiert. In dem Film werden diverse Bürger aus Vohwinkel zur Problematik mit Rechtsextremen interviewt, die in den vergangenen Monaten stark zugenommen hat. Bei der Hauptveranstaltung, einer Demonstration mit über 2500 TeilnehmerInnen in Vohwinkel treten bekannte Neonazis massiv auf: Sie hängen Fahnen aus den Fenstern und brüllen über einen längeren Zeitraum antisemitische und menschenverachtende Hetzparolen gegen die Demonstranten. Die Polizei unternimmt keinerlei Anstalten dieses zu unterbinden und stellt sich statt dessen schützend vor das Haus. Im Polizeibericht heißt es später »Keine besonderen Vorkommnisse«. In einem Interview bezieht der Vorsitzende der Jüdischen Kultusgemeinde in Wuppertal, Leonid Goldberg dazu Stellung. Diese rassistische Provokation der Neonazis hätte so niemals stattfinden dürfen.

Der Film ist ab sofort in zwei Teilen auf yootube zu sehen:

[www.youtube.com/watch?v=UVxEJjT4vo](http://www.youtube.com/watch?v=UVxEJjT4vo)

und

[www.youtube.com/watch?v=FcoOVw4-69c](http://www.youtube.com/watch?v=FcoOVw4-69c)

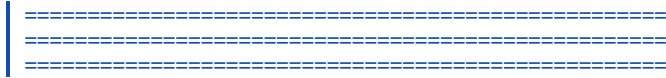
Web: [www.medienprojekt-wuppertal.de](http://www.medienprojekt-wuppertal.de)

E-Mail: [info@medienprojekt-wuppertal.de](mailto:info@medienprojekt-wuppertal.de)



Lina Selander (\*1973 in Stockholm) arbeitet vorwiegend mit Film, Fotografie, Text und Sound, wobei es meistens zu einer Verschränkung dieser Medien kommt. Deren Materialität spielt dabei eine ebenso wichtige Rolle wie das Ausloten ihrer vermeintlichen Grenzen. Ein wiederkehrendes Thema in Lina Selanders Arbeit – das auch in »Anteroom of the Real« zentral ist – ist die Frage nach der Erzählbarkeit von Geschichte...mehr lesen und Video ansehen »

<http://www.bielefelder-kunstverein.de/ausstellungen/subjektive-projektionen/lina-selander.html>



hallo,

dieses kleine Filmchen ist gerade fertig geworden, (Parodie N-TV)

<http://youtu.be/U25VfaJsOFs>

Schöne Grüße,  
Volker



Deutsche Bank wollte Film verbieten

Berlin, 30.12.2011

Die Deutsche Bank wollte in den vergangenen Tagen einen Dokumentarfilm über Nahrungsmittelspekulationen verhindern, der im Internet inzwischen bejubelt wird ("Schuld. Die Barbarei Europas"). In dem Film sagt der Pressesprecher der Bank, gefragt nach der Verantwortung dafür, dass sich Millionen von Menschen in Somalia die überhöhten Getreidepreise nicht leisten können: „Natürlich sind die selbst schuld!“ – 2010 sollen laut Weltbank aufgrund gestiegener Nahrungsmittelpreise über 40 Millionen Menschen in die absolute Armut getrieben worden sein.

Die Deutsche Bank kündigte an, Strafantrag zu stellen und den Film verbieten zu lassen. Nach Bekanntwerden der Eingriffsversuche überrollte die Bank eine Welle der Empörung. Mittlerweile hat sie sich dem Proteststurm gebeugt und sieht von rechtlichen Schritten ab. – Nicht aber von den unmoralischen Geschäften mit dem Hunger, die gegen ethische und moralische Grundsätze verstoßen. Die Bank war zuletzt wegen des Berichts "Die Hungermacher" des Journalisten Harald Schumann unter Druck geraten. Josef Ackermann erklärte einen Tag nach Veröffentlichung: „Kein Geschäft ist es wert, den guten Ruf der Deutschen Bank aufs Spiel zu setzen.“ Was er nicht erkannte, ist die Tatsache, dass es nicht um den Ruf der Bank geht, sondern um Hunderte Händler, die das Leben von Millionen Menschen mutwillig und erbarmungslos zerstören.

Süddeutsche: "Wer hat Schuld am Hunger?" (mit Film) – <http://jetzt.sueddeutsche.de/texte/anzeigen/534280>

taz: "Deutsche Bank beugt sich Protesten" – <http://www.taz.de/!83945>

Telepolis: <http://www.heise.de/tp/artikel/36/36117/1.html>



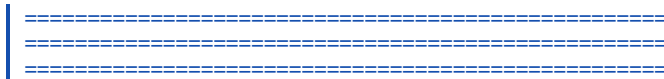
Tag der offenen Tür am SAE Institute Berlin

Der Tag der offenen Tür am 22.01.2012 gibt Dir die Möglichkeit, die SAE Standorte zu erleben. In entspannter Atmosphäre kannst Du Dir die Räumlichkeiten und das Equipment anschauen. In Workshops und Vorträgen bekommst Du einen Einblick in die Arbeit von Medienschaaffenden. Persönliche Gespräche mit Studenten, Dozenten, dem Bildungsberater und dem Schulleiter informieren Dich über die verschiedenen Kurse und Studiengänge und das SAE Konzept.

Ich weiß nicht, wann der Newsletter verschickt wird. Falls dies nach dem 20.01.2012 passieren sollte, kann man dem Newseintrag zum Workshoptag weglassen.

Vielen Dank & Gruß  
Das SAE Berlin Team

<http://berlin.sae.edu/>



#### „DEUTSCHLAND SCHAFFT ES AB“ – BUCHSAMMELAKTION

Mit mehr als 1,3 Millionen verkauften Exemplaren ist „Deutschland schafft sich ab“ von Thilo Sarrazin das erfolgreichste Sachbuch eines deutschen Autors der Nachkriegszeit. Im Rahmen der 7. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst initiiert der tschechische Künstler Martin Zet die Kampagne „Deutschland schafft es ab“. Er versucht, möglichst viele Exemplare des Buches zu sammeln und sich seiner so zu entledigen. „Ab einem bestimmten Moment ist es nicht mehr wichtig, was die Qualität oder wahre Intention eines Buches ist, sondern welchen Effekt es in der deutschen Gesellschaft hat. Das Buch weckte und förderte anti-migrantische und hauptsächlich anti-türkische Tendenzen in diesem Land. Ich schlage vor, das Buch als aktives Werkzeug zu benutzen, welches den Menschen ermöglicht, ihre eigene Position zu bekunden.“ erklärt Martin Zet. Der Künstler ruft dazu auf mindestens 60.000 Exemplare zu sammeln, was weniger als 5 Prozent der kompletten Auflage entspricht. Die Bücher werden in einer künstlerischen Installation in der 7. Berlin Biennale gezeigt; nach Ende der Ausstellung werden sie recycelt.

Machen Sie mit! Bitte geben Sie Ihr Exemplar in einer der teilnehmenden Sammelstellen ab oder schicken Sie es uns per Post und lassen Sie es Teil der Installation werden!

Die erste Sammelstelle in Berlin gibt es ab heute in den KW Institute for Contemporary Art, Auguststraße 69, 10117 Berlin-Mitte (zugänglich täglich von 10 bis 20 Uhr).

Weitere Sammelstellen in Berlin sind bisher:

- Buchhandlung Pro qm | Almstadtstraße 48–50 | Mitte
- C/O Berlin | Postfuhramt | Oranienburger Straße 35/36 | Mitte
- Haus der Kulturen der Welt | John-Foster-Dulles-Allee 10 | Mitte
- Hebbel am Ufer – HAU 2 | Hallesches Ufer 32 | Kreuzberg
- ifa-Galerie Berlin | Linienstraße 139/140, Mitte
- Neuer Berliner Kunstverein (n.b.k.) | Chausseestraße 128/129 | Mitte
- Berlinische Galerie | Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur | Alte Jakobstraße 124–128 | Kreuzberg
- Kunstraum Kreuzberg / Bethanien | Mariannenplatz 2 | Kreuzberg
- Kulturnetzwerk Neukölln e.V. | Karl-Marx-Straße 131 | Neukölln
- Freie Volksbühne Berlin | Ruhrstraße 6 | Wilmersdorf
- Theater an der Parkaue | Parkaue 29 | Lichtenberg
- Schlossplatztheater | Alt-Köpenick 31 | Köpenick
- Alte Möbelfabrik | Karlstraße 12 | Köpenick

Bisherige Sammelstellen deutschlandweit:

- Der Kunstverein, seit 1817 | Klosterwall 23 | 20095 Hamburg
- dieschönestadt | Am Steintor 19 | 06112 Halle an der Saale
- Frankfurter Kunstverein | Steinernes Haus am Römerberg | Markt 44 | 60311 Frankfurt/Main
- Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig | Karl-Tauchnitz-Straße 9–11 | 04107 Leipzig
- Hartware MedienKunstVerein (HMKV) | Hoher Wall 15 | 44137 Dortmund
- Kunstbau der Städtischen Galerie im Lenbachhaus | Königsplatz / U-Bahn-Zwischengeschoss | 80333 München
- Kunstverein in Hamburg | Klosterwall 23 | 20095 Hamburg
- Kunstverein Hannover | Sophienstraße 2 | 30159 Hannover

- Stiftung Bauhaus Dessau | Gropiusallee 38 | 06846 Dessau

Eine aktualisierte Liste der Sammelstellen finden Sie auf unserer Webseite [www.berlinbiennale.de](http://www.berlinbiennale.de).

Schließen Sie sich unserer Aktion an und richten auch Sie eine Sammelstelle ein! Wir kümmern uns um den Transport der Bücher nach Berlin. Bitte verbreiten Sie diese Information zusätzlich über die Ihnen zur Verfügung stehenden Kanäle. Die Poster zur Aktion können [HIER](#) heruntergeladen werden.

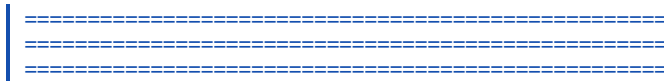
Wir brauchen Ihre Hilfe und Unterstützung bei der Verwirklichung dieses Projektes!

Persönliche Meinungen über den Inhalt des Buches können auf der Webseite der Berlin Biennale kommuniziert werden.

Die Berlin Biennale hat sich seit ihrer Gründung 1998 zu einer der bedeutendsten Veranstaltungen für zeitgenössische Kunst weltweit entwickelt. Das zentrale Thema der 7. Berlin Biennale ist das gesellschaftspolitische Potential von Kunst und die Frage, inwieweit Kunst aktiv politische Prozesse beeinflussen kann. Kuratiert wird die 7. Berlin Biennale vom polnischen Künstler Artur Żmijewski zusammen mit den assoziierten KuratorInnen Voina und Joanna Warsza.

Die 7. Berlin Biennale findet vom 27. April bis 1. Juli 2012 statt.

Die Berlin Biennale wird organisiert durch die KW Institute for Contemporary Art und gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes.



JOHN IRVING Kinostart 1. März 2012

Wie Irving die Welt sieht

John Irving ist einer der meistgelesenen Autoren weltweit. Bestseller wie „Garp“ und „Gottes Werk und Teufels Beitrag“ sind von mehr als 10 Millionen Lesern verschlungen worden. Aber wie entstehen diese schillernden, bisweilen bizarren Erzählwelten?

Der Dokumentarfilm "John Irving und wie er die Welt sieht" gibt einen einmaligen Einblick in die Schreibwerkstatt des Weltliteraten. Und wir lernen den Menschen Irving kennen – einen "Handwerker", der die Bodenhaftung nie verloren hat.

Der Film startet pünktlich einen Tag vor Irvings 70. Geburtstag in den deutschen Kinos.

Alle Rückfragen beantwortet gerne unsere Presseabteilung!

Mit besten Grüßen  
Stephan Winkler  
W-film



FEDERICOS KIRSCHEN ab 27. Januar als DVD erhältlich!

Der kleine spanische Bauer Federico kämpft gegen ein gigantisches Kraftwerk, in dessen Schatten sein geliebtes Dorf liegt. Ein moderner Don Quichotte!

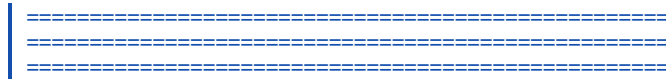
Eine warmherzige Komödie über die Liebe zur Natur und über ein Schlüsselthema unserer Zeit. Mit einem unvergesslichen Celso Bugallo in der Hauptrolle, weltbekannt aus dem Kinoerfolg „Das Meer in mir“.

Diese Umweltkomödie trifft nicht nur den grünen Zeitgeist, sondern ist auch ein kleines Juwel spanischer Ensemble-Filmkunst.

programm kino.de

www.federicoskirschen.wfilm.de

Mit besten Grüßen  
Stephan Winkler  
W-film



Liebe Freunde und Kollegen:

In der Filmbranche richtig durchstarten – wer dies [so wie ich ;-)] unter seinen Vorsätzen für das neue Jahr hat, findet im gemeinsamen Seminarprogramm von Münchner Filmwerkstatt und Bavaria Film das nötige Rüstzeug:

#### ERFOLGREICH FERNSEHKRIMIS SCHREIBEN am 28./29. Januar 2012

Der Krimi ist die Besonderheit der deutschen Fernsehlandschaft – kein anderes Genre wird so viel produziert, und kein Genre unterscheidet sich so stark von der klassischen Dramaturgie. Martin Thau, Hauslehrer der Drehbuchwerkstatt an der Hochschule für Fernsehen und Film München, lüftet an diesem Wochenende die Geheimnisse dieses Formats und gibt interessierten Autoren das nötige Wissen und geeignete Hilfsmittel an die Hand, um in diesem Markt zu reüssieren.

<http://www.filmseminare.de/fernsehkrimis-schreiben>

#### FILMFESTIVALS UND -MÄRKTE RICHTIG NUTZEN am 4./5. Februar 2012

Tobias Pausinger erläutert an diesem Wochenende, wie die geschäftliche Seite der Filmfestivals in Cannes, Berlin und anderswo funktioniert, heißt, wie man sie nutzen kann, um Filmprojekte zu finanzieren oder Filme zu verkaufen. Das Seminar bietet nicht nur handfeste Informationen, sondern auch eine Menge Anschauungsmaterial aus der Praxis. Auch die Teilnehmer sind aufgefordert, eigene Projekte einzubringen und vorzustellen – und erhalten fundiertes Feedback zu Qualität und Verbesserungsmöglichkeiten ihrer Unterlagen und ihres Pitches.

<http://www.filmseminare.de/filmfestivals-maerkte>

#### HDSLR-WORKSHOP am 4./5. Februar 2012

Digitale Photokameras mit Videofunktion sind mit ihrem unschlagbaren Preis-Leistungs-Verhältnis der perfekte Einstieg in die Profiligena in Sachen Bildqualität. Im Rahmen dieses Wochenendworkshops erläutert Sebastian Wiegärtner, einer der weltweit wichtigsten DSLR-Spezialisten, alles Wissenswerte von der richtigen Konfiguration der Kamera über sinnvolle Zusammenstellung der Ausrüstung bis zum Postproduktions-Workflow. Dabei wird nicht nur das nötige theoretische Wissen vermittelt, sondern dieses im Rahmen je eines Innen- und Außendrehens auch in der Praxis angewendet.

<http://www.filmseminare.de/hdslr-workshop>

#### EINFÜHRUNG IN DIE LICHTBESTIMMUNG am 11./12. Februar 2012

Zu Zeiten der analogen Filmproduktion war die Lichtbestimmung, auch Farbkorrektur oder Color Grading genannt, eine der großen Geheimwissenschaften. Im Zuge der digitalen Demokratisierung der Filmproduktion ist auch diese heute allgemein zugänglich. Jedermann kann sie nun nutzen, um z.B. bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen gemachte Aufnahmen aneinander anzugleichen oder auch, um einen ganz eigenen, spezifischen "Look" für seinen Film zu kreieren. Andreas Brückl zeigt an diesem Wochenende, wie und womit die Profis arbeiten - und wie heutzutage jedermann mit "Bordmitteln" wie Apple Color selbst beachtliche Ergebnisse erzielen kann.

<http://www.filmseminare.de/farbkorrektur>

Diese und viele andere Seminare finden sich auch in unserer vollständigen, laufend aktualisierten Übersicht unter [www.filmseminare.de/termine](http://www.filmseminare.de/termine). Die allermeisten Seminare kosten pro Wochenende regulär 220,- Euro, nur für wenige besonders aufwendige Workshops erheben wir den 1,5-fachen Satz von 330,- Euro. Wer sparen will (und uns die Planung erleichtern möchte), meldet sich frühzeitig an: 40,- Euro Frühbucherrabatt gibt es bei jeder Zahlung, die mindestens 14 Tage vor Seminarbeginn bei uns eintrifft – so reduziert sich der Preis meist auf 180,- Euro! Antworten auf häufige Fragen z.B. zu Ort, Uhrzeiten, Unterkunft, Anmeldung, öffentlicher Förderung z.B. mit den Prämiegutscheinen der Bildungsprämie (durch die bei Vorliegen der Voraussetzungen 50 Prozent des Teilnehmerbeitrags übernommen werden) u.v.a.m. finden sich unter [www.filmseminare.de/faq](http://www.filmseminare.de/faq) – die dort niedergelegten Regelungen sind gleichzeitig auch unsere Vertragsbedingungen.

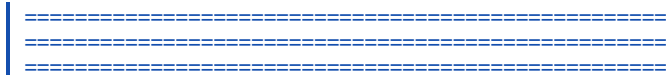
Und wer seine z.B. in unseren Seminaren erworbenen theoretischen Kenntnisse schon immer einmal in der Praxis anwenden und verfeinern wollte, findet dazu reichlich Gelegenheit beim monatlichen Jour fixe der Münchner Filmwerkstatt immer am 15. jeden Monats in der Pasinger Fabrik. Dort öffnen ab 20 Uhr die Türen zum gemütlichen Beisammensein, zum Plaudern und Trinken. Ab 21 Uhr heißt es dann "Licht aus, Spot an" für unsere kleine Bühne: jeder, der Mitstreiter für ein Filmprojekt sucht, ist herzlich eingeladen, dieses in drei Minuten vorzustellen und so den Anwesenden die Möglichkeit zu geben, auf ihn zuzukommen und ihre Mitarbeit anzubieten. Weitere Informationen und auch ein paar Bilder der Veranstaltung finden sich unter [www.muenchner-filmwerkstatt.de/jourfixe.htm](http://www.muenchner-filmwerkstatt.de/jourfixe.htm). Und nachdem der Jour fixe am kommenden Sonntag, den 15. Januar der 1. Geburtstag dieser erfolgreichen Veranstaltungsreihe ist, gibt es auch noch einen besonderen Grund zum Kommen: wir werden mit allen wiederkehrenden wie auch neu dazukommenden Teilnehmern anstoßen und laden daher alle Besucher auf ein Gläschen ein!

In diesem Sinne: bis bald, bei einem unserer Seminare oder beim Jour fixe!

Mit besten Grüßen,  
Martin Blankemeyer.

--

Münchener Filmwerkstatt e.V.  
Postfach 860 525  
81632 München  
Tel. 089 / 20 333 712  
Fax 089 / 20 333 714  
[www.muenchner-filmwerkstatt.de](http://www.muenchner-filmwerkstatt.de)  
[info@muenchner-filmwerkstatt.de](mailto:info@muenchner-filmwerkstatt.de)



Suchen Sie praktische Unterstützung im Bereich Kameraassistentenz?  
Der Lehrgang Kameraassistent/in wird in Köln seit vielen Jahren mit großem Erfolg durchgeführt.  
Seit 2011 bieten wir diesen Lehrgang nun auch im Filmhaus Babelsberg an.  
Für den ersten Durchgang der 6-monatigen Weiterbildung Kameraassistent/in DIGITAL  
im Filmhaus Babelsberg wurden 15 Teilnehmer mit einschlägiger Berufserfahrung ausgewählt,  
die seit Dezember 2011 das dreimonatige theoretische Modul der Weiterbildung absolvieren.

Es unterrichten:  
Günter Neuhaus (Ludwig Kameraverleih) / Digitalkamera Spielfilm & Serie: RED, F35, Arri, Alexa, F3, DIT-Intensivworkshop  
Dirk Oschmann (Kortwich) / Ton  
Dieter Vervuurt (Kameramann) / Digitalkamera EB-Dreh & Reportage  
Helmut Prein (Oberbeleuchter) Licht  
Hagen Schönherr (ARRI Rental) / Spezialzubehör von Kameras  
Christian Almesberger (1. Kameraassistent & Kamera Operator) / Schärfziehen  
Christoph Hoffsten Objektive (ARRI Rental)  
Sandra Neundorf (Cinepostproduction) / Postproduktion

Nach dieser umfassenden theoretischen Ausbildung vermitteln wir unsere Teilnehmer/innen  
gerne an Ihre Film- und TV-Produktionen & Geräteverleihfirmen! (Serie und Spielfilm, EB-Dreh & Reportage)

Stellen Sie im Zeitraum 27.02.2012- 30.06.2012 Praktikumsplätze zur Verfügung?  
Besuchen Sie unsere Teilnehmergealerie oder informieren Sie sich zu Inhalt und Ablauf der Weiterbildung  
<http://www.filmhauskoeln.de/lehrgaenge-seminare-babelsberg/kameraassistentin-digital>  
Ansprechpartner: Sigi Fischer, Tel.: 0331 – 585 658 90, Email: [seminare@filmhausbabelsberg.de](mailto:seminare@filmhausbabelsberg.de)

////////////////////////////////////  
Praxisphase Weiterbildung Regieassistent/in IHK ab März 2012  
Sie suchen Unterstützung im Bereich Regie/Regieassistent/Continuity?  
Wir vermitteln unsere Teilnehmer an Ihre Film/TV-Produktion.  
Kurzprofile unserer Teilnehmern finden Sie online hier:  
<http://www.filmhauskoeln.de/teilnehmer/regieassistent-ihk>  
Kontakt: [franziska.schleussinger@filmhauskoeln.de](mailto:franziska.schleussinger@filmhauskoeln.de)

++++

Anmelden & Termin sichern!

Am 03.03.2012 starten dieses Jahr die berufsbegleitenden Lehrgänge  
FICTION-PRODUCER/IN IHK & PRODUKTIONSLEITER/IN IHK am Filmhaus Köln.  
Jetzt ist der beste Zeitpunkt sich noch ein persönliches Beratungsgespräch im Filmhaus zu sichern!

Die berufsbegleitenden Lehrgänge haben eine Laufzeit von 12 Monaten und finden alle zwei Wochenenden statt.

Der Schwerpunkt bei den Produktionsleitern liegt in den kaufmännischen Inhalten.  
An mehreren Wochenenden werden Kalkulation & Herstellungskosten eines Muster-Drehs bearbeitet.

Dies geschieht mit Hilfe der 1-Jahres-Sesam-Professional Software, die in der Teilnahmegebühr enthalten ist.

Bei den Fiction-Producern liegt der Focus auf dem Dramaturgischen und der Stoffentwicklung.  
Man startet mit nur einer kleinen Idee und kann im Unterricht von Ron Kellermann seine Fähigkeiten als Drehbuchautor erkunden.  
Für angehende Producer eine gute Erfahrung für die spätere Zusammenarbeit mit Autoren.

Für den kompletten Stundenplan mit allen Terminen wenden Sie sich bitte direkt an uns!

Bewerbungen & Anfragen an:  
weiterbildung@filmhauskoeln.de oder telefonisch unter: 0221-222710 21  
Ansprechpartner: Jörg Pastler / Sandra Weiß

////////////////////////////////////  
Am Donnerstag, den 26. Januar 2012 stellt das Filmhaus Köln die Vollzeit-Weiterbildungen  
Kameraassistent/in und Produktions-/Redaktionsassistent/in vor.  
Von 18.00-19.30 Uhr beantworten unsere Dozenten Fragen zu Inhalt, Ablauf & Perspektive.  
Im Anschluss hält Dirk Hendrichke ein Impulsreferat zum Thema „Digitale Cinematographie“.  
Weitere Informationen unter: <http://filmhauskoeln.de/>, Anmeldung an: [weiterbildung@filmhauskoeln.de](mailto:weiterbildung@filmhauskoeln.de)

=====

===== DEADLINES =====

=====

To all fans of the independent and low budget short film! We call your attention to the CALL FOR ENTRIES for the 7th Low & No Budget Short Film Festival ClipAward!  
Send us your short features, animations, trash movies, documentaries, music videos, etc. We bring everything on screen that is freaky, crafty, slick, hard-boiled, and witty! Anything is allowed - as long as it's short and cheap!  
Deadline: February, 1st 2012  
<http://www.clipaward.org/Call-for-Entries-English.262.0.html>

Text (DE):

#### CALL FOR ENTRIES

Das lange Warten hat ein Ende: Vom 16. bis 18. März 2012 flimmern wieder die besten Low & No Budget-Produktionen aus dem deutschsprachigen Raum und Europa über die Leinwände des Mannheimer Schlosses - und Eure Clips gestalten das Programm!

Schickt uns Eure Kurzfilme, Trickfilme, Trashfilme, Experimentalfilme, Dokus, Animationen und Musikvideos. Wir zeigen alles was abgedreht, ausgefuchst, raffiniert, durchtrieben, gerissen und gewitzt ist! Alles ist erlaubt - solange es kurz und billig ist.


Hier geht es zur Einreichung: <http://www.clipaward.org/Call-for-Entries-2012.261.0.html>

Wir freuen uns auf eure Filme!

EINSENDESCHLUSS IST DER 10. FEBRUAR 2012.

--  
Silke Müller  
-Presse, Marketing & Fundraising-  
+49 (0)163 625 5783

Verein für unabhängige Kurzfilmkultur e.V.  
[www.clipaward.org](http://www.clipaward.org)



The ZEBRA Poetry Film Festival is calling for entries for the 6th competition to find the best poetry films! Entries should be short films based on poems. Prizes in the competition will be awarded to a total value of € 10,000. From all films submitted, a Programme Commission will nominate the films for the competition and select the programme contributions. The winners will be selected by an international jury.

The prizes that will be awarded are:

- ZEBRA Prize for the Best Poetry Film, donated by the Literaturwerkstatt Berlin
- Goethe Film Prize, donated by the Goethe Institute
- Ritter Sport Film Prize, donated by Alfred Ritter GmbH & Co KG
- Audience Prize awarded by the radioeins jury

This year, for the first time, the ZEBRA Poetry Film Festival will also be making awards for poetry films in the categories »Best First Film«, »Best Film for Tolerance« and »Best Poem Performance on Film«.

The festival is also for the first time inviting everyone to make a film based on the poem [meine heimat] ([my home]) by Ulrike Almut Sandig. The directors of the three best film versions will be invited to Berlin to meet the poet and have the opportunity to present and discuss their films. You can find the poem with audio and translations at [www.zebra-award.org](http://www.zebra-award.org).

ZEBRINO – the prize for the best film for children and young people: Children and young people award their own prize. The young viewers will be deciding on the winner of the ZEBRINO, the best poetry film for eight-to-twelve-year-olds.


Closing date for entries for all competitions is 2 May 2012 (full conditions of entry at [www.zebra-award.org](http://www.zebra-award.org)).

All films that are submitted will automatically be entered for all selection procedures!

The 6th ZEBRA Poetry Film Festival will be held from 18 to 21 October 2012 in the Babylon Cinema in Berlin.

Deadline: 2 May 2012

The ZEBRA Poetry Film Festival is a cooperation project between the Literaturwerkstatt Berlin and interfilm Berlin and is kindly supported by the Capital Cultural Fund, the German for Literature, the Goethe Institute and the Alfred Ritter GmbH & Co. KG. It takes place as part of the poesiefestival berlin.



ASPECT: The Chronicle of New Media Art, a biannual DVD publication, is currently accepting submissions of time-based work for V20: THE CINEMATIC.

New genres of artmaking are heavily informed by the cultural, formal, and theoretical issues surrounding popular cinema. We seek works that explore the complex relationship between cinema and new media. We will review installation, video, performance, sound and any other work best documented in time-based format.

ASPECT asks artist/commentator pairs to submit proposals of time-based work. Commentators may be curators, historians, critics, or educators who can offer a distinct perspective on the work. Criteria for selection will include the qualifications of the commentator and the quality of the work. Audio recordings of the commentary will be assembled after the submissions have been selected.

SUBMISSIONS MUST INCLUDE:

- Video documentation (less than 15 minutes in length)
- A brief (100 word) statement regarding the submitted work
- Resume of the artist, resume of commentator
- Contact information for the commentator and artist
- Brief notes outlining the proposed commentary w/ respect to theme

Submissions must be received by April 1, 2012, sent to\*:

ASPECT: The Chronicle of New Media Art  
46 Waltham Street, suite 108  
Boston, MA 02118

Die Werkstatt der Jungen Filmszene geht in die nächste Runde!

Das Festival für junge Filmer in Deutschland findet traditionell am Pfingstwochenende in Wiesbaden statt und feiert vom 25. bis 28. Mai 2012 bereits seine 47. Ausgabe.

Die Werkstatt der Jungen Filmszene bietet den Teilnehmern neben dem Filmprogramm vor allem die Gelegenheit zu Kommunikation und Austausch, vermittelt wertvolle Kontakte und schafft die einmalige Atmosphäre eines Szenetreffens engagierter Nachwuchsfilmer. Für die Programmgestaltung suchen wir aktuell wieder ambitionierte Projekte junger Filmer, die zum Zeitpunkt der Fertigstellung ihrer Arbeit nicht älter als 26 Jahre sind. Einsendeschluss ist der 27. Februar 2012. Die aktuelle Ausschreibung und alle Informationen zur Anmeldung finden sich unter [www.werkstatt.jungefilmszene.de](http://www.werkstatt.jungefilmszene.de).

Zugleich möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich als neue Projektleiterin der Werkstatt der Jungen Filmszene sowie der Jungen Filmszene im Bundesverband Jugend und Film e.V. vorzustellen und wünsche von Herzen schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Mit besten Grüßen

Tanja Bischoff  
Projektleitung Junge Filmszene

Bundesverband für Jugend und Film e.V.  
Junge Filmszene  
Ostbahnhofstr. 15  
60314 Frankfurt am Main

tel. 069 - 631 27 23  
fax 069 - 631 29 22  
t.bischoff@bjf.info  
jungefilmszene@bjf.info  
[www.jungefilmszene.de](http://www.jungefilmszene.de)  
[www.bjf.info](http://www.bjf.info)

Dear video/filmmaker,

it's film sharing festival season again!

Bless us with your new and old video & film productions

Send us your film/s now!!

The film sharing festival is a unique alternative independent filmfestival with a programme and open screenings. All entries, under the stipulated 15 minutes, will be screened providing an opportunity for the interested public beyond the internet.

Send us your short films! There are no restrictions or censorship regarding theme, narrative or issue. Whether brand new or dusty old, we warmly welcome all entries.

The Festival will take place in Stuttgart, Heilbronn, Mainz, Schwäbisch Gmünd and later on tour in selected independent cinemas and other locations.  
Deadline for films is the 1st of April 2012!

thank you very much,  
yours

Albert Beckmann & Ingo Klopfer  
www.film-sharing.net

filmfestival@film-sharing.net

ENGLISH VERSION ABOVE

Fröhliche Ausschreibung 2012!

Liebe(r) Filme/VideomacherIn,

mach uns ein Geschenk und reiche jetzt Filme ein!

Film sharing: Das einzigartige Subkultur-Kurzfilmfestival mit Programm und Open Screenings. Schon vor dem Festival zeigen wir eine große Menge an Filmeinreichungen öffentlich. Bei diesen Open Screenings lassen wir das Publikum abstimmen. Somit erreichen wir interessierte Kurzfilmliebhaber jenseits des Internets.

Schickt uns Eure Filme! Freie narrative Themenwahl- die Gedanken sind frei- die Kunst auch. Ob brandneu oder verstaubt- Produktionsjahr interessiert uns nicht!  
Das Festival wird in Stuttgart, Heilbronn, Mainz, Schwäbisch Gmünd und später auf Tour in Programmkinos oder alternativen Locations laufen.

Bis zum 1. April 2012 können Kurzfilme eingereicht werden  
vielen Dank fürs Mitmachen,  
Albert Beckmann & Ingo Klopfer

www.film-sharing.net

filmfestival@film-sharing.net



VIDEOEX

International Experimentalfilm & Video Festival Zürich

invites you to submit your work for the

international & swiss competition

(entry deadline 30 January 2012).

---

VIDEOEX

International Experimentalfilm & Video Festival

26 May - 3 June 2012

Zurich Switzerland

We are looking for :

experimental films  
(8mm / 16mm / 35mm (screened in original format),

videos,  
(experimental, videoart, essay, experimental documentary,...)

innovative animation,

experimental digital & graphic productions (to be screened),

experimental documentaries,

experimental music videos

Works must have been completed since Sept.2010

-----  
Entry deadline 30 January 2012 (Poststamp)

-----  
For Details download entry form & rules

[www.videoex.ch](http://www.videoex.ch)

(PDF Files to open with acrobat reader)

for questions send a e-mail to

[office@videoex.ch](mailto:office@videoex.ch)

no entry fee

Send tapes & entry form & brief description to:

VIDEOEX  
Postfach / Kanonengasse 20 ·  
CH-8026 Zurich · Switzerland



Der 99FIRE-FILMS-AWARD geht in die vierte Runde

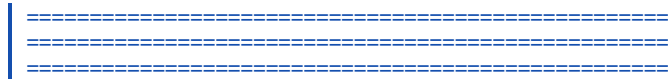
Nachwuchsfilmer drehen 99 Sekünder in 99 Stunden für 9.999 EUR. Anmeldeschluss ist Montag der 30. Januar 2012 auf [www.99fire-films.de](http://www.99fire-films.de) - Jeder kann mitmachen!

Kreative und stress-resistente Filmfans aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sind aufgerufen, sich bis zum 30. Januar zu registrieren, um am 99FIRE-FILMS-AWARD teilzunehmen - dem nationalen Kurzfilm-Award für Nachwuchsfilmer parallel zur Berlinale. Alle angemeldeten Teams bekommen zeitgleich dasselbe Thema. Von da an tickt die Uhr - 99 Stunden später muss ein 99 Sekunden Film fertig sein - dem Gewinner winken 9.999 EUR.

Bereits jetzt ist Schnelligkeit gefragt:

- Anmelden bis zum 30. Januar 2012 auf [www.99fire-films.de](http://www.99fire-films.de)
- Offizielle Themenbekanntgabe ist der 31. Januar 2012, 10:00Uhr
- Einsendeschluss bzw. letzte Möglichkeit des Uploads am 04. Februar 2011, 13:00 Uhr

2011 wurden zum 99FIRE-FILMS-AWARD rund 1.500 Kurzfilme eingereicht ([www.99fire-films.de](http://www.99fire-films.de)). Die Jury ist prominent besetzt (in der Vergangenheit u. a. mit den Schauspielern Simone Thomalla und Christoph M. Orth) und vergibt Preise in den drei Kategorien "Bester Film", "Beste Idee" und "Beste Kamera". Einen weiteren Award erhält zudem der Favorit des Publikums.  
Web: [www.99fire-films.de](http://www.99fire-films.de)



#### Kurzfilmwettbewerb zur "grünen Informationstechnik" bis Februar 2012 verlängert

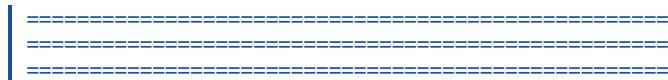
Der Laptop ist fast rund um die Uhr an, das Smartphone verschlingt ebenfalls Strom... Was könnte jeder Einzelne tun, um mit seinen technischen Geräten Energie und Geld einzusparen? Dies ist Thema eines Videowettbewerbs, der sich vor allem an Schüler/-innen, Auszubildende und Studierende richtet. Aber auch andere Hobbyfilmer/-innen können sich beteiligen. Der Hauptpreis beträgt 1.000 Euro.

Der Einsendeschluss wurde aufgrund von Anfragen aus Schulen bis zum 12. Februar 2012 verlängert. Die Gewinner/-innen werden öffentlich im Vorfeld der CeBIT 2012 prämiert.

Das gemeinnützige Berliner IZT - Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung veranstaltet den Kurzfilmwettbewerb. Schirmherr ist der Präsident des Umweltbundesamtes, Jochen Flasbarth. Gesucht werden Kurzfilme und Videospots, die sich auf kreative, informative und unterhaltsame Art mit dem Thema umweltfreundliche Informationstechnik, "Green IT", beschäftigen.

Bei dem Wettbewerb geht es um Klimaschutz. Denn die Informationstechnik in Deutschland verursacht mittlerweile größere Mengen des Klimagases CO<sub>2</sub> als der gesamte innerdeutsche Luftverkehr. Um den Strombedarf all dieser Informations- und Kommunikationsgeräte und Rechenzentren zu decken, müssen allein in Deutschland zehn Kraftwerke betrieben werden.

Web: [www.izt.de/izt-im-ueberblick/profil/izt-kurzfilmwettbewerb](http://www.izt.de/izt-im-ueberblick/profil/izt-kurzfilmwettbewerb)



#### IMPAKT CALL FOR APPLICATIONS

CALL FOR ARTISTS EMARE MEXICO 2012 deadline February 6th  
<http://call.emare.eu/>

IMPAKT WORKS: CALL FOR ARTISTS IN RESIDENCY deadline February 6th

Please submit your project proposal to [works\(at\)impakt\(dot\)nl](mailto:works(at)impakt(dot)nl) using the IMPAKT RESIDENCY application form  
<http://impakt.nl/wp/wp-content/uploads/2012/01/projectform-Impakt-Works-artistinresidence20121.doc>

IMPAKT WORKS introduces: VISITING CURATOR PROGRAM deadline February 15th

Please submit your project proposal to [works\(at\)impakt\(dot\)nl](mailto:works(at)impakt(dot)nl) using this form:  
<http://impakt.nl/wp/wp-content/uploads/2012/01/projectform-Impakt-Works-visitingcurator2012.doc>



Call for Entries bis 23. Januar verlängert

Auf Grund der vielen Nachfragen haben wir die Einreichfrist zu den Auswahlsichtungen zum Wettbewerb 'Made in Berlin-Brandenburg' bis zum Montag, 23. Januar 2012 verlängert!

Die Wettbewerbssektion 'Made in Berlin-Brandenburg' präsentiert aktuelle Spiel- und Dokumentarfilme, Mittellange Filme und Kurzfilme, die um den 'new berlin film award' in verschiedenen Kategorien konkurrieren.

Das Einreichformular und Reglement finden Sie hier!

<http://achtungberlin.us2.list-manage.com/track/click?u=ec6fdec7599b6e8f266de5f1c&id=f828836cd5&e=fa92a3785b>

**Kontakt**

achtung berlin – new berlin film award  
Veteranenstraße 21  
10119 Berlin  
festival@achtungberlin.de

=====  
=====  
=====

-----  
**PROFESSIONAL MEDIA MASTER CLASS 2012**  
-----

Jetzt bewerben bis 20. Februar 2012 (Poststempel)

Weiterbildungsangebot für Filmschaffende aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Unter Vorbehalt der Förderzusage findet die zweite Professional Media Master Class (PMMC) von Mai bis November 2012 statt. Auch für 2012 steht der Dokumentarfilm im Mittelpunkt der PMMC.

Teilnahmebedingungen und Infos zur Bewerbung:

<http://pmmc.werkleitz.de/index1.html>

=====  
=====  
=====

**DOCVILLE CALL FOR ENTRIES**

Filmmakers who want to submit their film, can do so now! Simply fill out the following form and send in the film on dvd: submit your film.  
<http://www.fonk.be/entryform/index.php>

To be eligible for competition, your film should be finished after January 1st, 2011. For non-competitive sections, this rule does not apply.

Submission deadline is March 7th, 2012.

=====  
=====  
=====

## EINLADUNG: PITCHING 'MEIN ERSTER LANGFILM'

Der Kurzfilm in seiner (erzähl)ökonomischen Unabhängigkeit und künstlerischen Gestaltungsfreiheit ist nicht selten ein stilistischer Vorgeschmack auf ein erstes Langfilmprojekt. Für Filmemacher, die im Bereich Kurzfilm tätig sind, stellt der Sprung ins 'große Kino' jedoch eine besondere Herausforderung dar. So sind nicht nur die Finanzierung, sondern auch Zeitaufwand und Größe des Projekts meist weitaus umfangreicher und nicht zu unterschätzen. Auch eine überzeugende Präsentation der eigenen Ideen und das Finden geeigneter Partner sind maßgebliche Kriterien für eine erfolgreiche Umsetzung. Das Filmfest Dresden möchte Kurzfilmer auf dem Weg zu ihrem ersten Langfilm unterstützen und lädt Filmschaffende aus Deutschland ein, auf dem Filmfest Dresden im Rahmen eines Pitchings ihre Projekte vorzustellen.

Das Pitching richtet sich an Regisseure, Drehbuchautoren und Produzenten und bietet ihnen die Möglichkeit, ihre Filmideen potentiellen Projektpartnern zu präsentieren, Kontakte zu knüpfen und Ihre Projekte voranzutreiben.

Die Veranstaltung findet an zwei Tagen während des 24. Filmfest Dresden statt und wird von der Kommunikations- und Medientrainerin Birgit Oehmcke geleitet. Am Mittwoch, den 18. April 2012 erhalten die Teilnehmer in einem ganztägigen Workshop einen umfassenden Überblick über die inhaltliche Gliederung eines Pitches, Grundlagen der Kommunikation sowie äußere und innere Bausteine eines gelungenen Pitches (Mind-Map, Motivation, Visualisierungen, etc.) und erarbeiten die öffentliche Vorstellung ihres geplanten Projektes. Am 20. April 2012 stellen die Teilnehmer in einem Pitching ihre Projekte vor Fachpublikum öffentlich vor.

### Bewerbungs- und Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme am Workshop und am Pitching ist kostenlos. Der Workshop wird auf Deutsch abgehalten und ist auf 12 Teilnehmer begrenzt. Teilnahmebedingungen sind, dass es sich bei den eingereichten Projekten um den ersten Langfilm der Bewerberin/ des Bewerbers handelt und das eingereichte Filmprojekt noch nicht realisiert wurde. Für die Bewerbung einzureichen sind:

- 4 Seiten Exposé
- 1 Seite Figurenbeschreibung
- 1 Seite Autorennote/-konzept
- Lebenslauf und Filmografie des Autors

Die Unterlagen schicken Sie bitte an Stefanie Forestier:  
events@filmfest-dresden.de.

Einsendeschluss ist Donnerstag, der 1. März 2012!

Die Autoren der besten Konzepte werden bis zum 1. April 2012 benachrichtigt und erhalten eine kostenlose Akkreditierung zum 24. Filmfest Dresden. Die Übernachtung im Einzelzimmer mit Frühstück im Park Inn Dresden können den Teilnehmern des Pitchings für 50 Euro statt 77 Euro pro Nacht angeboten werden (max. 3 Übernachtungen). Abgelehnte Einsendungen werden nicht zurückgeschickt.

Wir freuen uns auf interessante Projekteinreichungen!

Das Filmfest Dresden Team

Das Filmfest Dresden ist eines der wichtigsten Kurzfilmfestivals in Deutschland und Europa. Der Nationale und Internationale Wettbewerb widmet sich dem Animations- und Spielfilm und ist mit 64.000 Euro dotiert. Neben den Wettbewerben bietet die Festivalwoche ein umfangreiches Angebot an Sonderprogrammen mit einer Vielfalt an Themen- und Länderschwerpunkten, Retrospektiven und Kinderfilmen. Auch ein umfangreiches Angebot an Fachveranstaltungen ist Teil des Festivals. 2012 werden über 400 akkreditierte Gäste aus den Bereichen Film, Medien und Kultur erwartet. Das 24. Filmfest Dresden findet vom 17. - 22. April 2012 statt. Weitere Informationen unter [www.filmfest-dresden.de](http://www.filmfest-dresden.de).



### Prix Ars Electronica 2012 - Call for Entries

Einreichungen zum Prix Ars Electronica 2012 sind ab sofort möglich!

Der Prix Ars Electronica ist seit 1987 eine interdisziplinäre Plattform für alle, die den Computer als universelles Gestaltungsmedium in ihrer künstlerischen Arbeit an der Schnittstelle zwischen Kunst, Technologie und Gesellschaft einsetzen. Er wird in sieben Kategorien, inklusive eines Jugendwettbewerbs, ausgeschrieben.

The Prix Ars Electronica 2012 - International Competition for CyberArts is open for entries!

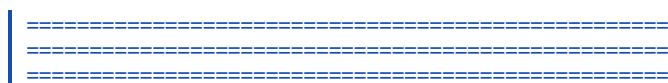
From its very inception in 1987, the Prix Ars Electronica is an open platform for various disciplines at the intersection of art, technology, science and society. The event calls for entries in seven categories, including a youth competition.

Online Einreichung / Online Submission: <http://prixars.aec.at>  
Einreichschluss / Deadline: März / March 02, 2012

Kontakt / Contact: [info@prixars.aec.at](mailto:info@prixars.aec.at)

Kategorien / Categories:  
Computer Animation/Film/VFX  
Digital Musics & Sound Art  
Interactive Art  
Hybrid Art  
Digital Communities  
[the next idea] voestalpine Art and Technology Grant  
u19 Create Your World (nur für Österreich, mehr Details: [www.u19.at](http://www.u19.at))

Preise / Prizes:  
Preisgeld / Prize money (total): € 117.500



call for proposals: performance festival

RAPID PULSE international performance festival  
DEFIBRILLATOR performance art gallery

The APPLICATION FORM can be found on the website: [www.DFBRL8R.com](http://www.DFBRL8R.com)

[www.DFBRL8R.com](http://www.DFBRL8R.com)



für die richtigkeit der informationen kann natürlich  
keine gewährleistung übernommen werden. usw...

infos zum newsletter und netzwerk:  
<http://www.subrealic.net/ifn/>

zum ein- bzw. austragen aus diesem verteiler schick  
einfach eine antwort-mail mit betreff:  
"bitte eintragen" + gewuenschte emailadresse (to subscribe)  
[mailto:ifn-verteiler@subrealic.net?subject=bitte\\_eintragen!](mailto:ifn-verteiler@subrealic.net?subject=bitte_eintragen!)  
bzw. "bitte austragen" + gewuenschte emailadresse (to unsubscribe)

zum veroeffentlichen von announcen im newsletter schick eine  
antwortmail mit betreff: "bitte veroeffentlichen" + ueberschrift  
ACHTUNG nur reiner text - KEINE anhaenge, bilder ect.

zum online netzwerken mit gleichgesinnten empfehlen wir  
<http://www.berlinfilmnet.de>

termine & archiv der open screenings

<http://openscreening.de>

bleib du selba!

herzlich,  
matthias